Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

ST. MARTIN bei Lofer

Die Gemeinde informiert

Der Bürgermeister berichtet

Aktuelle Situation	Seite	2

Gemeinde Intern:

Sauberes St. Martin	Seite	3
Vorderkaserklamm	Seite	3

Ankündigungen:

SVV Salzburger Verkehrsverbund	Seite	11
Action Days	Seite	15
UFC St. Martin	Seite	16

GEMEINDEZEITUNG Sommer 2021

Wir wünschen Euch einen wundervollen Sommer 2021!

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET:

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner!

Die nun stattfindenden **Öffnungsschritte** wurden sehnlichst von uns allen erwartet und jeder Einzelne kann nun wieder ein wenig Lebensgefühl spüren. Diese Schritte mit Sicherheitsvorkehrungen ebnen uns den Weg zurück zur Normalität. Wir sind guter Dinge, dass auch unsere Veranstaltungen (Dorfabende usw.) wieder möglich sind. Wie und was im Sommer und Herbst stattfinden kann, lassen wir auf uns zukommen. **„Geimpft, getestet, genesen“** wird uns aber noch längere Zeit begleiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen **freiwilligen Helfern** von Herzen bedanken, die sich Zeit genommen haben, um bei der Teststraße in Lofer ehrenamtlich mit zu helfen. Ich danke auch all jenen, die auf unserer **freiwilligen Liste** standen und nicht zum Einsatz gekommen sind. Es zeigt uns einfach immer wieder, dass man sich auf die St. Martinerinnen und St. Martiner verlassen kann.

Auf die **„Aktion Teststraße“** blicke ich äußerst positiv zurück. Vier Wochen diente der Pfarrsaal in Lofer als Teststraße, die mit 11. Juni 2021 geschlossen wurde. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Lofer für die **sehr gute gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.**

Die Corona bedingt verschobenen **Quartalsgeburtstagsfeiern** werden nun im Juli nachgeholt.

Der **letzte Abschnitt des Hochwasserschutzprojektes** beim Gewerbegebiet wurde in Angriff genommen und wird im Herbst 2021 abgeschlossen. Auch den **Bau** unserer **neuen Krabbelgruppen** im Bereich Pfarrhof werden wir etwas zeitverzögert noch dieses Jahr starten.

Der geplante Hochbehälter ist bereits wasserrechtlich verhandelt und das Bauwerk ist in Ausschreibung. Für dieses Bauprojekt wird der Baubeginn 2022 angestrebt.

Im Bereich Vorderkaser haben wir unseren bewirtschafteten Parkplatz erweitert und bereits in Betrieb genommen. Die Sommersaison ist bereits bestens angelaufen und auch die Vorausschau auf das restliche Jahr stimmt uns sehr positiv.

Heuer ist es wieder soweit die alle fünf Jahre wiederkehrenden **Feuerbeschauen** durchzuführen. Dabei werden hauptsächlich die gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe begutachtet. Einige Termine wurden bereits abgearbeitet, der Rest folgt im Herbst. Ich darf mich bei allen, die wir besuchen dürfen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Unsere laufenden Projekte schreiten zügig voran und für die Gemeindevertretung gilt es noch fleißig bis zur Sommerpause zu arbeiten.

Abschließend wünsche ich euch Allen und besonders unseren Kindern einen wunderschönen Sommer.
Genießt die Zeit!

Euer Bürgermeister Michael Lackner

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde St. Martin, Dorf 9,
5092 St. Martin bei Lofer, Österreich
Tel.: 06588/8510
e-mail: gemeinde@stmartin.at | **www.stmartin.at**

Redaktion:
Gemeinde St. Martin

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Michael Lackner

Fotos:
Sofern keine Angabe “jew. Autor”
bzw. Gem. St. Martin intern,
Anita Auer, Marie Sturm-Zippe, Günther Hammerschmid

Layout, Grafik und Druck:
Full-Service Werbeagentur @vertising
5090 Lofer 163 | www.weiss-advertising.at

2. Auflage 2021: 517 Stück | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

GEMEINDE INTERN:

AKTION SAUBERES ST. MARTIN:

Nach der letztjährigen Absage der **Aktion Sauberes St. Martin** freut es uns besonders, dass wir heuer die **Tradition im Frühjahr** fortsetzten konnten.

Viele Einwohner von klein bis groß halfen zusammen und teilten sich in Gruppen auf, um den Müll im gesamten Gemeindegebiet zu sammeln. Diese Aktion zeigte sich als erfolgreich, das bewiesen uns die zahlreichen vollen Müllsäcke die retour kamen. Wir bedanken uns herzlich bei Allen, die mitgeholfen haben, St. Martin nun wieder von seiner schönsten Seite strahlen zu lassen.

HECKENRÜCKSCHNITT:

Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. So wachsen vielerorts **Sträucher und Hecken in den Verkehrsraum** und behindern sowohl Fußgänger als auch andere Verkehrsteilnehmer. **Wir weisen darauf hin, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenzen zurückzuschneiden.**

Wichtig ist auch, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von dem Sicht behindernden Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind, Straßenlampen sind auszuästen, damit die Leuchtkraft nicht eingeschränkt ist.

REISEDOKUMENTE:

Im Jahr 2021 laufen rund 700.000 Reisedokumente ab. Da heuer die Möglichkeit zum Reisen besteht, sind gültige Reisedokumente Grundvoraussetzungen. Wir bitten um eure Mithilfe, **rechtzeitig einen neuen Reisepass oder Personalausweis zu beantragen**, um die Wartezeit darauf nicht unnötig zu verlängern.

VORDERKASERKLAMM, STEINZEITWEG UND CO:

Die heurige Saison im Vorderkaser begann am 13. Mai 2021. Da das Wetter anfangs nicht typisch frühlingshaft war, waren die Eintritte in die Klamm auch eher verhalten. Mittlerweile stellen wir fest, dass es bergauf geht und die Klamm immer mehr Besucher zählt.
Ebenso erwähnenswert ist, dass der **Steinzeitweg** sowie die **Spielstationen** nach dem Winter wieder in Topform sind. Somit bietet das Tal den Kindern und den Besuchern eine sichere Wanderung, begleitet vom Spiel auf den Steinzeitspielstationen. An unsere Besucher appellieren wir, aus Sicherheitsgründen die **Autos** nicht am Rand der Straße zu parken, sondern auf den dafür **vorgesehenen Parkplatz.**

Übergehend dazu machen wir darauf aufmerksam, dass ein **neuer Parkplatz** gebaut wurde. Es werden somit weitere Parkmöglichkeiten angeboten.

Der **Parkautomat** ist auch heuer wieder an seinem gut sichtbaren Platz aufgestellt. Dieses Jahr haben wir uns den **ÖWD (Österreichischer-Wach-Dienst)** als Verstärkung geholt. Sie kontrollieren, ob die Parktickets an Ort und Stelle sind.

Bisher läuft also die Saison wie geplant und wir hoffen auf weitere gute Monate.

FAMILIENANGELEGENHEITEN:

HAUS DER GENERATIONEN:

HAUS DER GENERATIONEN

In der **letztjährigen Sommerausgabe** habe ich davon geschrieben, dass es aufgrund des Coronavirus ruhig geworden ist im Haus. Ein Jahr später sind zwar noch Einschränkungen spürbar, die Vorgaben werden aber zunehmend gelockert. Waren Anfang des Jahres nur zwei Besuche pro Bewohner*in und Woche erlaubt, sind es mittlerweile bis zu drei Besucher*innen täglich.

Wir rechnen mit weitere Lockerungsmaßnahmen Anfang Juli. Diese stehen, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, jedoch noch nicht fest. Die Information erfolgt wie gewohnt mittels Informationsschreiben an die Vertrauenspersonen und über die Gemeinden mittels Gem2Go.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass im Haus immer wieder **Projekte im Rahmen der Schulausbildung** durchgeführt werden. So fand am 18. März eine **Käseverkostung** unter der Leitung von Magdalena Aberger statt.

Im Namen der Bewohner*innen des 3. OGs darf ich mich an dieser Stelle noch einmal für den kurzweiligen und köstlichen Nachmittag bedanken.

Im Rahmen des **Sozialprojekts der HBLW** kamen am 22. Mai Julia Fritzenwanker, Hanna Hirschbichler und Jana Brandtner ins Haus. Mitgebracht wurden **Muffins und Kuchen** für alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Hauses. Ich darf mich an dieser Stelle für die Köstlichkeiten bedanken.

Ein **Maikonzert** der anderen Art fand am 01. Mai statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Klaus Schmuck fand sich eine **Gruppe von Musikant*innen der Bürgermusikkapelle Lofer** zusammen und gab ein Konzert in unserem Garten. Eine willkommene Abwechslung, über die wir uns sehr gefreut haben.

Aufgrund **firmeninterner Vorgaben der Firma Hansaton** durfte der Servicetag im Erdgeschoss seit einiger Zeit nur mehr kontaktlos stattfinden. Das wird sich in naher Zukunft ändern.

Eine **Information über die Servicetermine** erfolgt direkt von der Firma Hansaton und mittels Aushang in unserem Windfang.

Spenden aufgrund der Angaben auf den Patenzetteln kommen ausschließlich den Bewohner*innen zu Gute.

So ist die **Anschaffung eines Hand-/Beintrainers** geplant. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Spender*innen bedanken.

Bevor ich zum Abschluss komme, darf ich mich bei allen Mitarbeiter*innen für die Arbeit bedanken. Neben der **psychischen Belastung durch die Coronakrise** ist das durchgehende Tragen der Masken bis zu 12 Stunden körperlich sehr anstrengend. Wir haben durch die Einhaltung der Maßnahmen die Zeit gut überstanden und hatten nur sehr wenige Fälle im Haus.

Abschließen darf ich unseren Beitrag mit einem **Leserbrief von Franz Reithner**, der am 19.01.2015 ins 3. OG bei uns eingezogen ist.

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Seniorenwohnheim in Lofer wurde von den vier Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin bei Lofer und Weißbach bei Lofer gebaut. Obmann ist der Bürgermeister von Lofer, Norbert Meindl. Er ist ein würdiger Chef. Mit der Heimleitung haben wir großes Glück! Es ist schön zu sehen, wie gut sich die beiden verstehen. Die Pflegedienstleiterin kann mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut umgehen, der Verwaltungsleiter kann uns in allen administrativen Problemen helfen. Die Pflege ist bestens, das Pflegepersonal sehr höflich und freundlich. Es ist auch schön zu sehen, wie sie miteinander umgehen. Die Küche ist sehr gut. Wir haben heimisches und internationales Essen, das einem 5-Sterne-Haus entspricht. Unsere Reinigungsdamen halten unser Haus vom Obergeschoss bis zum Keller sehr sauber.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wird von ihrem/seinem Hausarzt betreut. Noch bequemer kann man es nicht haben im Leben. Ich möchte allen, die in unserem Haus arbeiten und ihren Dienst bei uns alten Leuten leisten, ein aufrichtiges Dankeschön sagen! Reithner Franz

Das Team des Seniorenwohnheims Lofer wünscht allen Leser*innen einen schönen und sonnigen Sommer 2021!

MITTELSCHULE LOFER:

MITTELSCHULE LOFER

Blumenwiese im Schulgarten
Wir Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Fit for life“ der 4. Klassen der Mittelschule Lofer starteten vor einiger Zeit ein neues Projekt. In unserem Schulgarten sollte eine **Bienenweide** entstehen.

Dafür wurde ein **Stück Rasen** ausgehoben und wir vermischten die Erde mit Sand, um einen nährstoffarmen Boden für die Blumen zu erzeugen. Der nächste Schritt war, die Blumen einzupflanzen und die Samen zu verstreuen.

Im Vorhinein gestalteten wir **Schilder zur Erklärung** der einzelnen Blumen für unsere Mitschüler. Ganz herzlich möchten wir uns beim Land Salzburg für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Blumengrüße der Mittelschule Lofer
So wie **Nelly und Marie aus der Klasse 4a** waren diesen Frühling viele Schüler/innen als **„Glücksboten“** in Lofer unterwegs. Über dreißig Menschen im betagten Alter wurden mit den selbstgepflückten, bunten Wiesenblumensträußen überrascht. Und die Jugendlichen wurden dafür mit manch **glücklichem Lächeln** beschenkt!

In der MS Lofer - da piept‘s wohl!
In der MS Lofer wurde im Mai 2021 ein Projekt gestartet. In den **1. und 2. Klassen** wurden im Rahmen des Biologieunterrichts **im Brutkasten Enteneier ausgebrütet.**

Die Schülerinnen und Schüler haben den **Brutvorgang überwacht** und später die Versorgung der Küken übernommen.

Alle Küken haben bereits ein Zuhause gefunden, es wird schon wieder fleißig an Ideen für nächstes Jahr gebrütet. **Ente gut, alles gut!**

VOLKSSCHULE ST. MARTIN:

Ein sehr anspruchsvolles Schuljahr bedingt durch die Corona Pandemie geht dem Ende zu. Durch den **Lockdown** war nur ein Teil der Kinder in der Schule, die anderen wurden zu Hause von ihren Eltern unterrichtet. **Wöchentlich gab es Neuerungen,** die von uns umgesetzt werden mussten. Durch den hervorragenden Einsatz der Lehrer und der guten Zusammenarbeit mit den Eltern ist es uns gelungen, das abgelaufene Schuljahr gut zu meistern.

Den Kindern wurde in dieser Zeit viel abverlangt. Sie durften nicht in der Turnhalle turnen, nicht singen und auch keine Schulveranstaltungen (Lungaufahrt, Theaterbesuch, Lehrausgänge usw.) waren erlaubt. Umso erfreuter sind wir, dass wir jetzt gegen Ende des Schuljahres noch einige Veranstaltungen abhalten konnten bzw. können.

Aktion „Sauberes St. Martin“:
Auf Einladung der Gemeinde beteiligten sich die Kinder der VS St. Martin an der Aktion „Sauberes St. Martin“ und halfen mit **unsere Wanderwege** von Müll zu befreien. Als Dankeschön wurden alle Kinder auf ein Eis eingeladen.

„Hallo Auto“ - Aktion des ÖAMTC
Im Mai fand für die **3. + 4. Schulstufe** die Aktion „Hallo Auto“ statt. Ziel der Aktion ist es, die **Gefahren im Straßenverkehr** zu verdeutlichen und so Unfällen vorzubeugen.

Die Kinder durften dabei selbst am Beifahrersitz Platz nehmen und auf die Bremse treten. Mit dieser Übung soll verdeutlicht werden, dass der **Bremsweg** eines Autos viel länger als gedacht ist. Trotz schlechten Wetters hatten die Kinder jede Menge Spaß und waren mit großem Eifer dabei.

AUVA „Radfahrworkshop“
Auch die AUVA besuchte die Schule. Dafür wurde hinter der Feuerwehr ein **Geschicklichkeitsparcours** aufgebaut, den die Kinder mit ihrem Fahrrad bestreiten mussten.

Aber zuerst wurde darauf gedacht, dass bei jedem Kind der **Helm** richtig sitzt und einige **Fahrtechnikübungen** erklärt. Danach ging es los. Die Kinder mussten ein **„Schneckentemporennen“** absolvieren, über verschiedene Hindernisse fahren, eine Vollbremsung simulieren und viele enge Kurven mit ihrem Rad meistern. Danke an das AUVA Team und an die Eltern, die uns dabei mit vollem Einsatz unterstützt haben.

PROJEKTBERICHTE:

PINZGAU LEADER SAALACHTAL:

Projektideen willkommen!
Bereits seit fast 20 Jahren gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, verschiedenste Projekte mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. In der **aktuellen Förderperiode** stehen **noch Mittel zur Verfügung**. Wer also eine Projektidee hat, kann sich gerne beim LEADER-Team (info@leader-saalachtal.at) melden.

Wie soll sich die Region weiterentwickeln?
Aber auch ohne Projektidee gibt es jetzt die Möglichkeit, sich **beim Gestalten der Region einzubringen**. Der Verein LEADER Saalachtal möchte alle Bürger*innen und Bürger im Saalachtal herzlich dazu einladen, bei der **Erarbeitung seiner neuen Entwicklungsstrategie** mitzuwirken. Ziel ist es, die Ideen und Wünsche möglichst vieler Menschen aus der Region zu sammeln, um zu wissen, in welche Richtung sich unser Lebensraum in den kommenden Jahren entwickeln soll. Ihre Rückmeldungen fließen direkt in die LEADER-Strategie ein, die die Grundlage für LEADER Förderprojekte bis 2027 bilden wird.

Zur Mitarbeit gibt es 2 Möglichkeiten:
• **Beantwortung der Umfrage** (Dauer ca. 10 min):
QR-Code

oder:
https://de.surveymonkey.com/r/Pinzgau_Zukunft

• **Teilnahme an den Arbeitskreisen in Weißbach:**
14.9.21 (Nachmittag): Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus
15.9.21 (Abend): Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Mobilität
16.9.21 (Nachmittag): Kultur, Bildung und Gemeinwohl

Zeigen Sie, welche Angebote/Entwicklungen Ihnen in der Region wichtig und wie zufrieden Sie derzeit damit sind! **Jede Teilnahme an der Umfrage wird wertgeschätzt** und stellt einen großen Nutzen für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie dar.

Den Link finden Sie auch auf der LEADER-Homepage und auf der Facebook-Seite (Leader Saalachtal). Es gibt auch ein paar **tolle Preise aus der Region als Dankeschön zu gewinnen**.

Das LEADER-Team bedankt sich jetzt schon bei allen, die mitmachen, und wünscht einen schönen Start in den Sommer!

Mehr Infos über LEADER Saalachtal finden Sie unter:
https://www.leader-saalachtal.at/

VEREINSBERICHTE:

OBST- U. GARTENBAUVEREIN LOFER/ST. MARTIN:

Es sind schon **„merkwürdige“ Zeiten** für uns alle und speziell für die Vereine.

Wir dürfen nicht - wir dürfen nur outdoor - es dürfen nur wenige sein - bald mehr.

Wir haben uns daher entschlossen, bis zum endgültigen Ende der Corona-Massnahmen kaum Veranstaltungen durchzuführen.

So haben wir unter Anleitung von Baumwart Michael Dürnberger in unserem **Leergarten in Hochmoos 8 Spalierbäume gesetzt,** die alle schon gut angewachsen sind und schon großteils geblüht haben. Spalierobst trägt ja deutlich früher als „normale“ Obstbäume.

Auch das Pflanzentauschen (leider ohne das beliebte Kuchenbuffet) konnten wir am **21. Mai** unter reger Teilnahme - unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen - durchführen. Mit der Lockerung der Maßnahmen wurde am **25. Juni** das im letzten Jahr nicht durchgeführte **„Gartenschauen" im Bereich Kreuzfeldsiedlung** durchgeführt. Wir konnten wunderschöne und liebevoll gepflegte Gärten besichtigen.
Herzlichen Dank an alle Gartenbesitzer, die uns in den Gärten willkommen geheißen haben und für Anfragen zur Verfügung standen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man „fremde" Leute in seinen Garten blicken, geschweige denn gehen lässt. Weitere Veranstaltungen sind geplant und werden zeitgerecht angekündigt.

Obstpresse: Schnell vergeht die Zeit und die Obstpresse im Heimathaus steht wieder allen zum Pressen und Erhitzen des schmackhaften, selbstgeernteten und gepflegten Obstes zur Verfügung.

Wie in den vergangenen Jahren bitte unter Tel-Nr. 0650 418 2059 anmelden unter Angabe der ungefähren Obstmenge. Bitte auch beachten: **Nur gutes Obst ergibt einen guten Saft!** Daher: kein unreifes, wurmiges, aber auch kein überreifes (mehliges) Obst - insbesondere „toagige" Birnen bringen.

Auch **Frühäpfel** eignen sich nicht zum Saften, daher werden wir die Presse erst Anfang September in Betrieb nehmen. Die Vegetation hat durch den kühlen Mai (wann gabs Ende Mai schon Reif?) Verspätung, daher wird das Obst wahrscheinlich auch erst später reif. Bitte auf der Homepage nachschauen bzw. in den Schaukästen in Lofer und St.Martin sich erkundigen.

Wir wünschen allen einen schönen, ertragreichen Sommer!
Obst- u. Gartenbauverein Lofer-St.Martin
Hermann Weißbacher, Obmann

TENNISCLUB LOFER:

Liebe Tennisfreunde!
Der TC-Lofer kann auch heuer wieder über einen erfolgreichen Start in die **Tennissaison 2021** berichten. Eröffnet wurde die Saison standesgemäß mit einem **gemeinsamen Platzdienst.** Kurz darauf wurden schon die ersten Bälle auf „tipptopp" hergerichteten Tennisplätzen gespielt.

Am **31/05/2021** haben wir erneut unsere **„Kindertennis-Schnupperstunde"** durchgeführt. Dabei wurden via Flugblatt die Kinder der Volksschulen der Region (Lofer u. St. Martin) eingeladen einen Nachmittag auf dem Tennisplatz zu verbringen bzw. dort spielerisch die **ersten Tennisgrundlagen** zu erlernen.

Geleitet wurde dieser Schnupper-Nachmittag von **Michaela Hinterseer**, die langjährige Erfahrung im Kindertennis hat und als Trainerin für den heurigen Kindertenniskurs (gestartet Anfang Juni) zur Verfügung steht.

Da wir letztes Jahr großen Erfolg mit unserem **„Tennismittwoch"** hatten, findet dieser auch heuer wieder statt. **Sämtliche Mitglieder und hoffentlich „Bald-Mitglieder"** sind dazu eingeladen einmal in der Woche auf den Tennisplatz zu kommen, um miteinander und gegeneinander Tennis zu spielen.

Dazu werden wir auch regelmäßig **unsere Kantine** öffnen und freuen uns daher auf rege Teilnahme.

Der TC-Lofer wird auch für diese Tennissaison wieder eine **Herren-Mannschaft** stellen. Die Meisterschaft wird wie gewohnt an den Wochenenden Ende August bis Ende September ausgespielt.

Weitere Fix-Termine der Saison waren bzw. sind:

- **Saisoneröffnungsturnier am 03/06/2021**
- **Clubmeisterschaft Mitte August/2021.**

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren **Sponsoren**, ohne deren Beitrag der Spielbetrieb nicht möglich wäre: Berger Feinste Confiserie, Autohaus Ernst Schmiderer, Stainer Schriften & Siebdruck, Gasthof Bad Hochmoos, Uniqa General-Agentur Hubert Joas, Skischule + Intersport Sturm sowie Lohfeyer & Partner

Wir freuen uns auf die neue Saison 2021 und viele spannende Spiele!

REITERCLUB ST. MARTIN:

Sonderprüfung Kleine und Große Hufeisen:
Junge Reiter/innen zeigten ihr Können
Nach etlichen Corona bedingten Verschiebungen war es **am 17. April** endlich soweit und **78 Reiter/innen** konnten nach langer Vorbereitung und eifrigem Training die langersehnte Prüfung für das Kleine und Große Hufeisen ablegen. Zum ersten Mal konnte eine Prüfung von der **Union Reitergruppe Pferdesport Pinzgau am Haflingerhof von Erich und Grete Sturm** durchgeführt werden, was die Organisation und den Aufwand für Pferd und Reiter sehr vereinfachte.

So war die Aufregung schon sehr groß beim ganzen Team inklusive Trainern, als **Richterin Silvia Möschl vom Salzburger Landes-Pferdesportverband** das Startzeichen für die erste Reiterin gab.

Beim großen Hufeisen wurden Ausschnitte einer Dressuraufgabe R2 geritten:
Lana Pilgram, Lisa Schlechter (**beide St. Martin**) und Valentina Peter (**Lofer**) meisterten die Prüfung bravourös. Beim **kleinen Hufeisen** wurde in 2er Gruppen geritten, die Pferde galt es im Schritt und Trap zu beherrschen:

Lukas Peter, Lena Schmuck, Kathi Auer (**alle Lofer**),
Charlotte Posch (**Unken**) und
die Jüngste imTeam, Alma Sturm (**St. Martin**)

zeigten ihr praktisches Können auf den beiden Haflingern Rilett und Levinja vor einer begeisterten Richterin.

Im Anschluss galt es, das fachliche Wissen über Reiten, Pferdepflege, Haltung und Fütterung unter Beweis zu stellen. Auch hier überzeugten alle Reiter/innen.

Nach Verteilung der Abzeichen, Urkunden und Schleifen waren sich alle einig:

Die nächste Prüfung kommt bestimmt!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARTIN:

TIPP:
FLOHMARKT
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. MARTIN

AM 21. AUGUST 2021

NÜTZT DIE GELEGENHEIT UND MACHT PLATZ IN EURER GUTEN STUBE!

WEITERE INFOS ERFOLGEN ZEITGERECHT!

IN EIGENER SACHE:

Der Berg ruft:
Unsere App hat die Antwort. Mit der Salzburg Verkehr-App finden Sie österreichweit immer den für Sie besten Weg.
Jetzt die Salzburg Verkehr-App für Android und iOS kostenlos downloaden.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/salzburg-verkehr-app

Alle Fahrpläne unter:
www.salzburg-verkehr.at/download

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Freifahrausweis für das ganze Jahr:
Hol dir für günstige € 96,- deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at

Salzburg Verkehr ®
verbindet

vielfaltleben

Fotos: Peter Buchner, Norbert Hirneisen, Hans Martin Berg

Der Garten als Paradies für bunte Gaukler

Wunderschön sind sie anzuschauen, wenn sie von Blüte zu Blüte flattern und mit ihrem langen Rüssel vom süßen Nektar naschen – die Schmetterlinge. Mit einigen einfachen Maßnahmen können auch Sie Ihren Garten in ein Paradies für die bunten Gaukler verwandeln!

Schmetterlinge lieben heimische Pflanzen
In einem schmetterlingsfreundlichen Garten dürfen nektarreiche, heimische Blütenpflanzen nicht fehlen. Verzichten Sie auf gefüllte Sorten, diese bieten keinen Nektar, da bei ihnen die Staub- und Nektarblätter durch Zucht in zusätzliche Blütenblätter umgewandelt wurden.

Pflanzenarten, die von Schmetterlingen besucht und bestäubt werden, besitzen meist langröhrige Blüten. Mit ihrem langen Saugrüssel können die Falter die tief in der Blüte verborgenen Nektarquelle gut erreichen.
Tagfalter bevorzugen violette, blaue, rote, rosa und gelbe Blüten. Typische Tagfalterblumen sind beispielsweise Heide- und Karthäusernelke, Thymian und Disteln.
Nachtfalter werden besonders von weißen, stark duftenden Blüten, die sich oft erst in der Abenddämmerung öffnen, angelockt. Sie laben sich gerne an Geißblatt, Seifenkraut, Nickendem Leimkraut und Nachtkerze.

Auf die Kinderstube nicht vergessen!
Neben einem bunten Angebot an Blüten brauchen Schmetterlinge auch Futterpflanzen für ihre Raupen. Während der Schmetterling eine Vielzahl unterschiedlicher Nektarquellen aufsucht, ist seine Raupe in Bezug auf Futterpflanzen wählerischer. So ist die Raupe des Schwalbenschwanzes auf Wilde Möhre und andere Doldengewächse spezialisiert. Kreuzdorn und Faulbaum sind die heißbegehrte „Babynahrung“ des Zitronenfalters.
Viele Raupen sind auf von uns Menschen oft als „Unkraut“ verschriene Pflanzenarten wie Löwenzahn, Disteln und Brennnesseln angewiesen - ein bisschen Mut zur „Wildnis“ ist im Schmetterlingsgarten unerlässlich. So bietet die Brennnessel Nahrung für Raupen von mehr als 20 Schmetterlingsarten wie zum Beispiel das Tagpfauenauge. Vor allem die jungen Triebe munden den Raupen. Mähen Sie immer wieder einen kleinen Fleck im „wilden Eck“.

Der Verzicht auf Pestizide sollte in einem schmetterlingsfreundlichen Garten selbstverständlich sein.

Schutz vor Wind und Wetter
Bei Tagfaltern besonders beliebt sind wärmebegünstigte Plätze wie Steinmauern, da sich die eleganten Flieger vor dem Abflug ausgiebig sonnen müssen, um ihre Muskeln „auf Betriebstemperatur“ aufzuheizen. Dazu breiten sie ihre Flügel weit auseinander und fangen die Sonnenstrahlen wie kleine Sonnenkollektoren ein. Nachtfalter hingegen „zittern“ sich vor dem Start warm.
Hecken und Gebüschgruppen bieten sowohl Tag- als auch Nachtfaltern Schutz vor Kälte, Wind und Regen sowie vor Freßfeinden. Auch als sicherer Ort für die Verpuppung sind solche Strukturen unerlässlich.

Auch im Winter an die Falter denken
Einige Schmetterlingsarten überdauern die kalte Jahreszeit als Ei oder Puppe an einem Zweig oder Blatt. Die Puppen der meisten Nachtfalter ruhen unter der Erde. Räumen Sie daher im Herbst nicht sämtliches Falllaub weg und lassen Sie Reisighaufen liegen.
Andere Falter suchen sich ein geschütztes Plätzchen in Geräteschuppen oder auf Dachböden. Wenn sie im Frühling aus ihrer Kältestarre erwachen, geht es wieder hinaus ins Freie. Dann müssen Fenster und Dachluken wenigstens einen Spalt weit geöffnet sein.

Melden Sie Ihre Schmetterlingsbeobachtungen doch auf www.naturbeobachtung.at!
Dort finden Sie weitere Tipps und Schmetterlings-Infos.

natur schutz bund
Kontakt: | **naturschutzbund** |
Museumsplatz 2, 5020 Salzburg
bundesverband@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 07-13

Infoblatt Forum Familie

Auf der Suche nach einem Sommerferienprogramm?

Ein Blick in die Feriendatenbank lohnt sich

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Kontakte:
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Forum Familie in Ihrem Bezirk.

Flachgau: Dr. Wolfgang Mayr
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at
Tel.: 0664 8284238

Tennengau: Mag.ª Corona Rettenbacher
forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at
Tel.: 0664 8565527

Pongau: Mag.ª Sabine Pronebner
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at
Tel.: 0664 8284180

Pinzgau: Christine Schläffer
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
Tel.: 0664 8284179

Lungau: Monika Weilharter
forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at
Tel.: 0664 8284237

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Stand: April 2021

Forum Familie

LAND SALZBURG

myRegio FerienCARD 2021

Unabhängig mobil mit tollen Ermäßigungen

Damit Kinder & Jugendliche auch während der Sommerferien zwischen 1. Juli und 15. September und in ihrer Freizeit vollste Mobilität genießen können.
Diese Karte gibt es für **Kinder und Jugendliche** in zwei Varianten: für eine Region um € 19,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

50% Förderung der myRegio FerienCARD im Pinzgau!*

Ein besonderes "Zuckerl" bieten die Pinzgauer Gemeinden ihren Kindern und Jugendlichen für die Ferien an.
Im Pinzgau wird die myRegio FerienCARD zu 50% gefördert. Somit ist es möglich, noch günstiger in den Sommerferien mobil zu sein. Die myRegio FerienCARD kann bei den Postbuslenkern, den Zugbegleitern der Pinzgauer Lokalbahn und beim ServiceCenter der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill gekauft werden.
ACHTUNG NEU! Die Abwicklung der 50%-Ermäßigungsaktion im Pinzgau erfolgt heuer direkt über die jeweiligen Gemeinden. Mit der gekaufen FerienCARD ins jeweilige Gemeindeamt kommen und erhalten dann von der Gemeinde 50 % des Kaufpreises rückerstattet.
**) Voraussetzung: Wohnhaft in einer Gemeinde im Pinzgau lt. Melderegister.*

action days

HILFSWERK

Landwirtschaftskammer Salzburg

Spannende Sommerferien für Kinder von 6 bis 10 Jahren

ERLEBNISTAGE BAUERNHOF

Almen erwandern
Bauernhöfe entdecken
Wälder erkunden
Natur erleben

Tiere füttern
Brot backen
Butter machen
Spaß haben

Termine: 09. bis 13. August
16. bis 20. August

Ort: Start Zell am See / Almen im Pinzgau
Plätze: Max. 8 Kinder
Kosten: 330 Euro pro Woche*
inkl. Workshops, Verpflegung
und Transport

Ausgebildete Freizeitpädagogen begleiten die Kleingruppen und machen die zwei Ferienwochen zum Erlebnis.

** Bei Bedarf bietet die Landwirtschaftskammer einen finanziellen Zuschuss an*

INFOS UND ANMELDUNG:

Hilfswerk Salzburg
Region Pinzgau
Roswitha Hörl-Gassner

0676 8260 8428
r.hoerl@salzburger.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at/salzburg

Es geht wieder los!!!!!

Unsere Mannschaften vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft sind nach langer Pause seit Mai wieder mit voller Leidenschaft und Einsatz im Training.

Beginn der neuen Saison ist am Samstag 17. Juli mit der 1. Cuprunde zuhause gegen Hollersbach. Der neue Spielplan steht noch nicht fest wird aber zeitnahe folgen.

Unser Jubiläumsfestzelt haben wir Pandemie bedingt auf nächstes Jahr verschieben müssen.

Wir freuen uns schon sehr endlich wieder Zuschauer auf unseren Platz begrüßen zu dürfen!